

Luxea GmbH: Informationsblatt Februar 2018

Neue Version SOLinvest 2018

Die neue Version 2018 wurde umfangreich erweitert:

- Integration des **Mieterstrommodells**. Dabei wird sowohl die Sicht des Anlagenbetreibers als auch die Sicht der Mieter ermittelt. Für beide Seiten kann sehr leicht die Wirtschaftlichkeit festgestellt werden.
- **KWK-Anlagen** können als Generator eingegeben werden. Dadurch lässt sich die Wirtschaftlichkeit komplexer Energiesysteme auf eine einfache Art und Weise berechnen. KWK-Generatoren erscheinen in einer Liste mit den PV-Generatoren. Die Eingabe der Daten erfolgt jedoch in einem separaten Dialog.
- Eingabe von **Batteriespeichern**, Berücksichtigung der relevanten Parameter, Ermittlung von Speicherverlusten und der aus dem Speicher zur Verfügung gestellten Energie
- Zuordnung von laufenden Aufwänden zu einzelnen Kategorien, beispielsweise zum Mieterstrom, zu der Anlagenertüchtigung (relevant für die Berechnung von Bestandsanlagen) oder z. B. Zu Batteriespeichern. Beispielsweise ist es gerade beim Mieterstrommodell, neben dem Mieterstrombonus, wichtig den Mehraufwand durch die Stromlieferung an die Mieter zu berücksichtigen. So kann leicht die Wirtschaftlichkeit verschiedener Varianten ermittelt werden.
- Die Daten der PV- und KWK-Generatoren können in den PDF-Report in eine eigene Seite mit aufgenommen werden. Dadurch werden alle für den Ertrag einer PV-Anlage relevanten Daten gut nachvollziehbar dokumentiert und Investoren oder Banken erhalten einen effektiven Überblick über die zugrundeliegenden Berechnungen.
- Auswahl verschiedener Varianten der zukünftigen EEG-Umlage.
- Der Dialog zur Gestaltung von Reports wurde überarbeitet und besser strukturiert. Zudem können nun Namensschemata für die Report-Dateien angegeben werden. Dadurch können zu jeder PV-Anlage die Reports dauerhaft gespeichert bleiben.
- Kleinere Erweiterungen wie die Integration von PERC-Zelltypen, schnellere Berechnungsalgorithmen und eine optische Aufwertung der Software an vielen Stellen.

EEG-Vergütung 2018

Aufgrund der geringen Zubaumenge bleibt die EEG-Einspeisevergütung und der anzulegende Wert für die Direktvermarktung in den Monaten Februar, März und April 2018 unverändert gegenüber den Vormonaten.

Mieterstrommodell

Der Dialog „Mieterstrommodell“ wird durch eine Schaltfläche im Dialog „Ertrag“ geöffnet. Dort findet sich ebenso eine Schaltfläche für den Dialog „EEG-Umlagevarianten“.

abzuführende EEG Umlage: 0,0679 Euro/kWh
 EEG Umlage abführen
 EEG Umlage zu 100% abführen
 Bonus für Mieterstrom: 0,0367 EUR/kWh
 Umsatzsteuereffekt: _____

Buttons: EEG-Umlagevarianten, Mieterstrommodell

Im Dialog Mieterstrommodell kann im oberen Bereich durch die Auswahlbox „Mieterstrommodell“ ausgewählt werden ob es sich um ein Mieterstromprojekt handelt.

Wenn es ein Mieterstromprojekt ist dann kann im Feld Solarstrompreis der mit den Mietern ausgehandelte Strompreis für den selbst verbrauchten Solarstrom (netto) eingegeben werden. Daneben wird der normale Bezugspreis der Mieter aus dem Stromnetz, ebenfalls netto, angegeben.

Darunter können Angaben zum Mietgebäude gemacht werden. Besonders der Anteil des Eigenverbrauchs ist relevant für die Betrachtung der Wirtschaftlichkeit.

Mieterstrommodell

Mieter:

Solarstrompreis:	0,1944 Euro/kWh	Netzstrompreis:	0,0000 Euro/kWh	Solaranteil:	65,8 %	Mischpreis:	0,1283 Euro/kWh
------------------	-----------------	-----------------	-----------------	--------------	--------	-------------	-----------------

Mietgebäude:

Gesamter Stromverbrauch:	3400 kWh	Anzahl Mietparteien:	1	Anteil Eigenverbrauch:	19 %
--------------------------	----------	----------------------	---	------------------------	------

Menge Eigenverbrauch: 2.238 kWh pro Jahr, über die gesamte Laufzeit (25 Jahre): 54.848 kWh

SOLinvest ermittelt automatisch den Mieterstrombonus. Im Report wird der Bonus und die abzuführende EEG-Umlage für die Jahre der Laufzeit in der „Stromgestehungsseite“ ausgegeben.

KWK-Generatoren

KWK-Generatoren können parallel zu den PV-Generatoren in einem eigenen Dialog über die Schaltfläche „KWK-Generator...“ eingegeben werden.

Buttons: PV-Generator..., KWK Generator...

Anlagenleistung: 11,010 kWp
PerformanceRatio (PR): 85,1 %

Nr	Leistung
1	6,4 kWp
2	4,6 kWp

Batteriespeicher

Die Eingabe von Batteriespeichern erfolgt über die Schaltfläche Batteriespeicher in der Anlage“ im rechten unteren Bereich.

Batteriespeicher		Anlageinformationen			
+ Batteriespeicher		2 Batteriespeicher			
Summe der nutzbaren Kapazität: 6,8 kWh					
Nr	Kapazität nominal	Kapazität nutzbar	Entladetiefe	Wirkungsgrad	Be
1	5,0 kWh	4,5 kWh	90,0 %	90,0 %	
2	2,5 kWh	2,3 kWh	90,0 %	90,0 %	

Neben der nominalen und der nutzbaren Kapazität können auch die Anzahl der Ladezyklen und der Wirkungsgrad der Batteriespeicher eingegeben werden. Zudem können Daten zum Hersteller und der Batterietechnik und auch Angaben zur Alterung der Batterie gemacht werden.

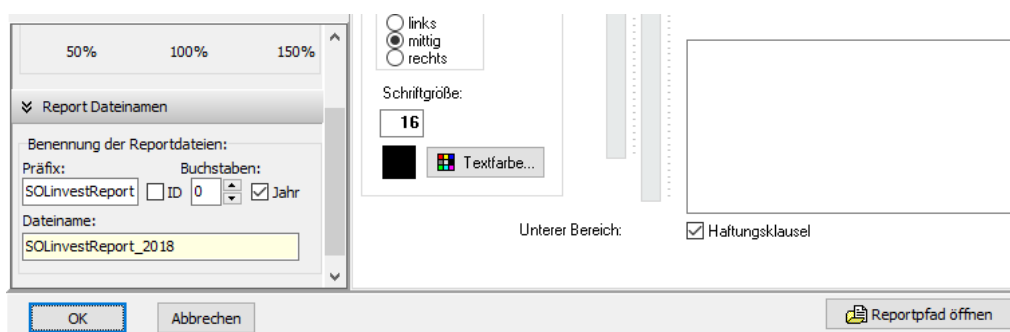
SOLinvest ermittelt daraus die von der Batterie jährlich zur Verfügung gestellte Energie, die den Eigenverbrauchsanteil erhöht und die Verlustenergie der Batterie.

Die eingegebenen Batteriedaten werden im Report in einer neuen Seite für Batteriespeicher ausgegeben. Ebenfalls wird der Verlust der Batterien im Report für die Eigenverbrauchsanteile mit einbezogen.

Überarbeiteter Report-Dialog

Der Dialog zur Einstellung der Report-Vorlagen und zum Starten des Report-Generators wurde überarbeitet.

Unten links in dem Dialog kann ein Einstellbereich für die Vergabe der Namen der Reportdateien aufgeklappt werden.



Damit können die Reportnamen einen beliebigen Präfix erhalten und es kann Ihnen automatisch die ID der PV-Anlage zugewiesen werden. Dadurch erhält jede PV-Anlage eine eigene Reportdatei. Ebenso kann ein Teil des Namens in den Reportdateinamen übernommen werden.

Mithilfe der Schaltfläche „Reportpfad öffnen...“ können alle Reportdateien angezeigt werden.